

1928 REGIONAL 2008

## NEWS



GSI SLV  
Duisburg

80 Jahre SLV Duisburg - 80 Jahre SLV Duisburg - 80 Jahre SLV Duisburg - 80 Jahre SLV Duisburg - 80 Jahre SLV Duisburg - 80 Jahre SLV Duisburg - 80 Jahre SLV Duisburg - 80 Jahre SLV Duisburg

## Produktionsbegleitende Prüfung an Schienen

Einer der führenden Schienenhersteller in Europa, die Fa. TSTG Schienen Technik GmbH & Co. KG, hat die SLV Duisburg mit der produktionsbegleitenden Prüfung ihrer Schienen beauftragt.

Die Prüfungen werden nach europäischen Normen und internationalen Regelwerken der Eisenbahngesellschaften durchgeführt. Die besondere Herausforderung bei diesen Untersuchungen liegt nicht nur in der Vielseitigkeit der Prüfungen sondern in der Notwendigkeit, dass innerhalb von 2 Arbeitstagen die Prüfergebnisse beim Kunden vorliegen müssen. Erst nach Eingang der Untersuchungsergebnisse können die bis zu 120 m langen Schienen ihre Reise per Bahn zum europäischen Kunden oder zu den großen Seehäfen zur weiteren Verschiffung antreten.



Die Prüfungen werden in Form von mechanisch-technologischen Untersuchungen, wie Zug-, Kerbschlag- und Härteprüfungen sowie metallografischen Untersuchungen, wie Reinheitsgradbestimmung, Schwefelabdrücke nach Baumann und Mikrogefügeuntersuchungen nach internationalen Regelwerken in den akkreditierten Prüflaboratorien der SLV Duisburg durchgeführt.

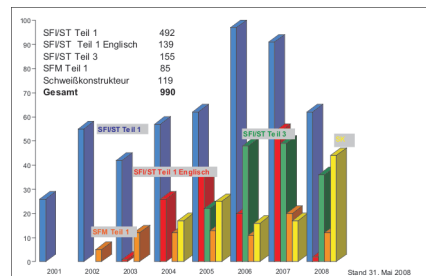
So wurden in den letzten 10 Monaten unter anderem über 1300 Härteprüfungen und ca. 700 Reinheitsgradbestimmungen abgewickelt.

### Ansprechpartner:

Markus Holthaus  
Tel.: 0203 3781-151  
E-Mail: holthaus@slv-duisburg.de

## Fernlehrgänge in der SLV Duisburg boomen

Im aktuellen Trend der Zeit liegend, bietet die SLV Duisburg seit 2001, als fortschrittlichste Form der Weiterbildung, Fernlehrgänge an. Hierbei reicht die Palette von Standardlehrgängen für die Ausbildung von Schweißaufsichtspersonen wie Schweißfachingenieuren, Schweißtechnikern, Schweißfachleuten oder Schweißkonstruktoren bis hin zu Lehrgängen und Seminaren mit speziellen Fachthemen wie „Schweißtechnische Verarbeitung von nichtrostenden Stählen“.



Fernlehrgangsausbildung von 2001 bis 2008

Dabei sind einige Fernlehrgänge nach dem Konzept des „Blended Learning“ entwickelt worden, d. h. selbstbestimmtes Lernen im Fernlehrgang kombiniert mit Anwesenheitsphasen, zusätzlich unterstützt durch Tutorienbetreuung und Lernfortschrittskontrollen. Die Anwesenheitsphasen vertiefen das Wissen und fördern den persönlichen Kontakt zum Dozenten und zu den Mitstudierenden.

Diese Form des flexiblen Lernens wird heute von einer ständig wachsenden Zahl von Lernenden gewählt, die so selbst bestimmen können, wann, wie und wo sie lernen. Das dieses Konzept in die heutige Wirtschaftslandschaft passt und die Bereitschaft der Betriebe zu Investitionen in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter fördert, versteht sich von selbst. Es reduziert die Absenzphasen der Mitarbeiter in starkem Maße und bietet diesen hierbei ein hohes Maß an Selbstbestimmung.

42 Teilnehmer nahmen an der letzten Präsenzphase des Schweißfachingenieur Teil 3 in der SLV Duisburg teil. Aufgrund der erfolgreichen deutschsprachigen Fernlehrgänge wird für 2009 erstmals auch der SFI Teil 3 in englischer Sprache in Form des Blended Learning angeboten.

### Ansprechpartner:

Frank Moll  
Tel.: 0203 3781-252  
E-Mail: moll@slv-duisburg.de

## SLV Bildungszentren Rhein-Ruhr Personaltransfer

Arbeitsanforderungen verändern sich in der heutigen Zeit immer schneller. Unternehmen und ihre Mitarbeiter müssen sich darauf einstellen. Arbeit ist deshalb auch einem enormen Wechsel unterworfen. Bei Unternehmen wie auch bei dem einzelnen Mitarbeiter wird höchste Spezialisierung bei gleichzeitig steigender Flexibilität verlangt.

Die SLV Duisburg als traditioneller Dienstleister auf dem Arbeitsmarkt bietet Antworten und Lösungen.



Maßgeschneiderte Personaldienstleistungen haben in der SLV Duisburg Tradition. Wir beraten seit 80 Jahren Geschäftskunden und auch Privatkunden in allen Fragen rund um „Qualifizierung“, „Vermittlung“ und „Arbeit“. Durch räumliche Nähe, regionale Präsenz bei gleichzeitig bundesweiter Vernetzung stehen wir für die Zusammenarbeit mit allen wichtigen Arbeitsmarktakteuren.

Einen Bereich bildet dabei die Beratung von Unternehmen hinsichtlich möglicher Restrukturierungsmaßnahmen, um den wachsenden Anforderungen im Wettbewerb zu begegnen. Treten solche Veränderungen in Unternehmen auf, stellt sich für Personalentscheider und Betriebsräte die Frage nach Lösungsansätzen für bestimmte Probleme. Unternehmerische Veränderungen, ausgelöst durch rückläufige Binnennachfrage oder auch nur die Neuausrichtung auf dem Markt, veranlassen Unternehmen häufig dazu, Personalanpassungsmaßnahmen durchzuführen.

Neben den klassischen Abfindungssozialplänen bilden dabei vor allem die Instrumente des SGB III Lösungswege. In ihrer Wirkung nicht bei allen Unternehmen bekannt, sind die Instrumente der „Transfergesellschaften“ und „Transferagenturen“ sowie freie Outplacementberatungen geeignete Alternativen. Sozialverträgliche Personalanpassungsmaßnahmen bieten nicht nur für Unternehmen sondern auch für die Beschäftigten neue Möglichkeiten.

### Ansprechpartnerin:

Diana Schrieber  
Tel.: 0208 85927-73

## Lehrgang: Schweißen von Aluminium Zusatzausbildung für SAP nach Richtlinie DVS® 1179

Industrie und Handwerk verarbeiten zunehmend Aluminiumwerkstoffe, die in tragenden Konstruktionen eingesetzt werden. Entsprechend einiger Normen und Vorschriften (wie z. B. DIN V 4113-3 und DIN EN 15085-2 (vorher DIN 6700-2) müssen Betriebe, die Konstruktionen und/oder Teile aus Aluminium schweißen, über eine Schweißaufsicht mit besonderen Kenntnissen im Verarbeiten und Schweißen von Aluminium-Werkstoffen verfügen. Der Lehrgang vermittelt deshalb Kenntnisse zur schweißtechnischen Verarbeitung, Qualitäts- und Gütesicherung sowie Gestaltung von geschweißten Aluminiumkonstruktionen. Er richtet sich hauptsächlich an Schweißaufsichtspersonen, Mitarbeiter in der schweißtechnischen Qualitätssicherung, Leiter der Qualitätssicherung und Fertigungsleiter. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Ausführliche Informationen und einen Themenplan senden wir Ihnen gerne zu. Darüber hinaus finden Sie detaillierte Infos auch im Internet unter [www.slv-duisburg.de](http://www.slv-duisburg.de).

### Ansprechpartnerin:

Resi Zaudig  
Tel: 0203 3781-127  
E-Mail: [anmeldung@slv-duisburg.de](mailto:anmeldung@slv-duisburg.de)

### Die SLV Duisburg stellt ein:

- Dipl.-Ing. Werkstofftechnik
- Dipl.-Ing. für ZfP/ZfP-Ausbildung  
Ansprechpartner: Markus Holthaus  
Tel: 0203 3781-151 E-Mail: [holthaus@slv-duisburg.de](mailto:holthaus@slv-duisburg.de)
- Dipl.-Ing. Fachrichtung Druckgeräte
- Dipl.-Ing. Fachrichtung Rohrleitungsbau
- Dipl.-Ing. für Techn. Kundenbetreuung  
Ansprechpartner: Jörg Mährlein  
Tel: 0203 3781-432 E-Mail: [mahrlein@slv-duisburg.de](mailto:mahrlein@slv-duisburg.de)
- Pädagogen/innen für das Profiling, Betreuung und Beratung unserer Kunden
- Schweißtechnische Ausbilder/innen für die Schulung und Qualifizierung von Schweißern  
Ansprechpartner: Peter Wilhelm  
Tel: 0208 85927-19 E-Mail: [wilhelm@slv-duisburg.de](mailto:wilhelm@slv-duisburg.de)

## SLV-Bildungszentren Rhein-Ruhr nehmen Maschinenpark in Betrieb

Am 20. Juni gab Wolfgang Hildebrand-Peters, Leiter der SLV-Bildungszentren Rhein-Ruhr, den Startschuss für die Einweihung des neuen Maschinenparks für die Ausbildung in der Zerspanung in Oberhausen. Das nunmehr erweiterte Ausbildungsangebot umfasst neben der konventionellen Technik auch den Einsatz modernster CNC-Fräs- und Drehmaschinen.

Mit einer neu eingerichteten Ausbildungshalle und insgesamt 6 Maschinenstellplätzen bieten die SLV-Bildungszentren Rhein-Ruhr neben der Schweißtechnik auch in diesem Segment neue Ausbildungslehrgänge sowohl für Firmenkunden als auch für Kunden der Arbeitsagentur an. Zertifiziert nach AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) umfasst das Angebot die Aus- und Weiterbildung in der konventionellen und/oder in der CNC-gesteuerten Zerspanung und damit auch Umschulungen zum/r Zerspanungsmechaniker/-in.

Ausgestattet mit modernster Steuerungs- und Simulationssoftware, wie beispielweise die der Sinumerik, können Lehrgangsteilnehmer zunächst in einem eigens dafür errichteten Simulationsraum theoretische Arbeitsschritte einüben und diese anschließend im Werkstattbereich praktisch anwenden.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsagenturen und regionalen Unternehmen ist die Ausbildung im Bereich der konventionellen und CNC-gesteuerten Dreh- und Frästechnik ein weiterer Baustein im Ausbildungsverbund Revier der SLV-Bildungszentren Rhein-Ruhr.

### Ansprechpartner:

Peter Wilhelm  
Tel: 0208 85927-19  
E-Mail: [wilhelm@slv-duisburg.de](mailto:wilhelm@slv-duisburg.de)

## SLV Duisburg überwacht den Bau einer Rad- und Gehweg- brücke in Remscheid

Vom Fachbereich Straßen und Brückenbau der Stadt Remscheid erhielt die SLV Duisburg den Auftrag, die material-, schweiß- und korrosionsschutztechnische Überwachung der Arbeiten, im Herstellerwerk und auch auf der Baustelle, zum Bau einer Rad- und Gehwegbrücke zu übernehmen.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um ein Brückenbauwerk im Bereich des Hauptbahnhofs in Remscheid, als direkte Verbindung zwischen Innenstadt und Südstadt.



Es ist eine konstruktiv höchst anspruchsvolle, seilverspannte Stahlbrücke, mit einer Gesamtlänge von ca. 95m und einer Gehwegbreite von 5m. Interessant ist die Ausbildung der Mittelunterstützungen aus einem „Mikado-Rohr-Stützen-System“.

Die Brücke erhält eine Teilüberdachung als „Überkopfverglasung“.

Die Gesamtleistungen sollen im Herbst 2008 abgeschlossen sein.

### Ansprechpartner:

Günter Zimmermann  
Tel.: 0203 3781-497  
E-Mail: [zimmermann@slv-duisburg.de](mailto:zimmermann@slv-duisburg.de)

## Lehrgänge und Seminare aktuell in der SLV Duisburg

### Seminarreihe: Schraubverbindungen im Stahlbau

Die Schraubtechnik ist eine der wichtigsten Fügeverfahren im Stahl- und Metallbau. Die Auswahl der richtigen Schraubverbindung und deren Einsatz sind in technischen Baubestimmungen, wie z. B. der DIN 18800-7, geregelt. Um eine fachgerechte Anwendung zu gewährleisten, sind die Anforderungen an den Kenntnisstand der ausführenden Personen entsprechend hoch. Die Fachvorträge dieses Seminars behandeln: - Grundlagen der Berechnung und Auslegung von Schraubverbindungen - Vorstellung der unterschiedlichen Verbindungsmittel und deren Einsatzbereiche - Bestellvorgaben nach baurechtlichen Gesichtspunkten - Herstellung unterschiedlicher Schraubverbindungen in der Praxis - Montageanweisungen - Anforderungen der DIN EN 1090-2 - Arbeiten mit hydraulischen Anziehgeräten - baurechtliche Aspekte - Schadensfälle

**Zielgruppe:** Konstrukteure, Werksleiter, Betriebsleiter, Montageleiter

**Termin:** 12. - 13. August 2008

**Ihr Ansprechpartner:** Dieter Riese

☎ 0203 3781-496

✉ [kuper@slv-duisburg.de](mailto:kuper@slv-duisburg.de)

### Toxen, Clinchen, Durchsetzfügen – Verbindungsalternativen für den Dünnblechbereich

Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über die verschiedenen umformtechnisch wirkenden Fügeverfahren. Die unterschiedlichen Verfahrensvarianten erlauben sowohl Blechverbindungen ohne (Clinchen) als auch mit zusätzlichen Verbindungselementen (Niettechniken) oder sonstige beliebige Funktionselemente. Besonders der Einsatz unterschiedlicher Werkstoffe, wie Stahl, Aluminium, Magnesium und Kunststoff, als artgleiche oder Mischverbindung, lässt den Einsatz von schweißtechnischen Fügeverfahren nur eingeschränkt oder gar nicht zu. Hier bieten die mechanischen Fügeverfahren eine technisch sichere und kostengünstige Alternative. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den schweißtechnisch "schwierig" zu verbindenden Blechen (z. B. mit metallischen und organischen Überzügen) und auch den schweißtechnisch nicht zu fügenden Mischverbindungen (z. B. Stahl/Aluminium), wobei sowohl technische als auch wirtschaftliche Kriterien eine Rolle spielen.

**Zielgruppe:** Das Seminar wendet sich an Blechverarbeiter, im Einzelnen: Maschineneinrichter, Meister, Konstrukteure und Ingenieure.

**Termin:** 28. - 29. August 2008

**Ihr Ansprechpartner:** Uwe Gärtner

☎ 0203 3781-225

✉ [gaertner@slv-duisburg.de](mailto:gaertner@slv-duisburg.de)

### Fortbildung DVS®-Schweißwerkmeister und DVS®-Schweißlehrer nach Richtlinie DVS® 1154

DVS®-Schweißlehrer werden für ihre Tätigkeit als Ausbilder in DVS®-Bildungseinrichtungen und DVS®-Schweißwerkmeister für ihre Aufgaben als Ausbilder und Schweißaufsicht in Industrie und Handwerk entsprechend Richtlinie DVS® 1158 von DVS®-PersZert® für die Dauer von 3 Jahren zertifiziert. Um die Ausstellung des Zertifikates bzw. die Verlängerung um jeweils 3 weitere Jahre zu erreichen, ist die Teilnahme an dieser beruflichen Fortbildungsmaßnahme verpflichtend und muss nachgewiesen werden.

**Zielgruppe:** DVS®-Schweißwerkmeistern/Lehrschweißern, die als Ausbilder in Bildungseinrichtungen tätig sind, die nicht zum akkreditierten Ausbildungssystem von DVS®-PersZert® gehören, wird die Teilnahme an dieser Fortbildung empfohlen.

**Termin:** 09. - 11. September 2008

**Ihr Ansprechpartner:** Harald Herzigkeit

☎ 0203 3781-346

✉ [herzigkeit@slv-duisburg.de](mailto:herzigkeit@slv-duisburg.de)